

Solidarität für das wirklich Wichtige - statt Aufrüstung! Gerade jetzt in der Corona-Pandemie

In der gegenwärtigen ersten Corona-Pandemie wurde deutlich, was wirklich für unser Leben wichtig ist:

- Ein gut ausgestattetes öffentliches Gesundheitswesen, statt Gesundheit als Geschäft für Konzerne.
- Eine auskömmliche Entlohnung für jene, die täglich hart für uns alle arbeiten
- sei es in der Pflege, in der Medizin, in der Lebensmittelproduktion, im Einzelhandel, wo wir das Lebensnotwendige erhalten.

In der zweiten Dezemberwoche berät der Bundestag über den Haushaltsplan 2021. Dieser konzentriert sich nicht auf diese lebenswichtigen Fragen, auch nicht auf Maßnahmen gegen den Klimawandel, sondern sieht erneut eine erhebliche Erhöhung des Rüstungsetats vor. Dagegen rufen wir zum Protest auf!

Wir schließen uns dem Aufruf der bundesweiten Friedensbewegung und dem

Aktionstag am 5. Dezember 2020

an und laden ein zur

Friedenskette durch die Braunschweiger Fußgängerzone

Start 11.00 Uhr BS-Kohlmarkt

Abschlusskundgebung 12.00 Uhr BS-Kohlmarkt



IPPNW

Regionalgruppe Braunschweig



Friedensbündnis
Braunschweig



Friedenszentrum
Braunschweig e.V.

Wir bitten hierbei eindringlich um die Beachtung der Pandemie-Hygieneregeln!



1,5 m

Friedensbewegung fordert: Abrüsten statt Aufrüsten Bundesweiter Aktionstag am 5.12.2020

In der Woche ab dem 7.12.2020 soll der Bundeshaushalt für 2021 verabschiedet werden. Geplant ist, dass der »Verteidigungshaushalt« erneut um 2,6% steigen soll.

Damit drohen Ausgaben von 50 Milliarden Euro für Rüstung!

Dabei brauchen wir jeden Euro für Investitionen im Sozialen, der Gesundheit, der Umwelt, der Wissenschaft und für Bildung! Eine konsequente Abrüstung setzt diese Mittel frei!

Abrüstung tut auch für die internationale Lage not. Weltweit erreichen die Militärausgaben neue Rekordhöhen, ein neuer Rüstungswettlauf ist in vollem Gange. Zentrale Vereinbarungen der Rüstungskontrolle sind aufgekündigt. Neue Atomwaffen werden stationiert und ihr Einsatz wird geübt. Deutschland gehört seit Jahren zu den Top 5 der größten Waffenexporteure der Welt.

Deshalb rufen wir dazu auf, am Samstag den 5. Dezember 2020 an vielen Orten in unserem Land gegen eine weitere Aufrüstung zu demonstrieren.

Rüstung ist keine Antwort auf die großen Herausforderungen unserer Zeit. Militarismus verschärft die ungelösten sozialen, ökonomischen und ökologischen Krisen, die die menschliche Zivilisation bedrohen.

Wir wollen einen Prozess des politischen Dialogs und der Verhandlungen. Wir fordern ein System gemeinsamer Sicherheit und kontrollierter Abrüstung sowie ein generelles Verbot von Rüstungsexporten. Wir wollen ein atomwaffenfreies Deutschland und sprechen uns für eine weltweite Ächtung autonomer Waffensysteme aus.

Deutschland muss dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten! Die Bundeswehr darf nicht mit bewaffneten Drohnen ausgerüstet werden. Ihre kriegerischen Auslandseinsätze müssen beendet werden.

Um umfassenden und nachhaltigen Frieden zu schaffen, ist unsere Welt auf Gegenseitigkeit angewiesen. Für weltweite Waffenstillstände, wie sie die UNO fordert, und eine neue Entspannungspolitik, die wir anstreben, ist eine starke Zivilgesellschaft notwendig. Nicht aber Spaltung und Ausgrenzung und schon gar nicht ein neuer Nationalismus.

Diese Einsichten wollen wir in unserer Gesellschaft verbreiten. Deswegen der bundesweite Aktionstag für Abrüstung und eine neue Entspannungspolitik, zu dem wir gemeinsam aufrufen.

**Macht mit beim bundesweiten Aktionstag am 5.12.2020.
Setzen wir uns gemeinsam für Frieden und Abrüstung ein.**

Weitere Infos unter <http://www.abruesten.jetzt>